



Neuapostolen nun in Arbeitsgemeinschaft

Ökumene Die Neuapostolische Kirche Schweiz (NAK) zählt neu zur Arbeitsgemeinschaft christlicher Kirchen in der Schweiz (AGCK.CH). Letztere ist eine nationale ökumenische Plattform, die das theologische Gespräch und den Austausch fördert. Der Entscheid war der letzte Schritt eines 20 Jahre dauernden Annäherungsprozesses. Die NAK ging im 19. Jahrhundert aus katholisch-apostolischen Gemeinden und Erweckungsbewegungen hervor und hat sich weltweit verbreitet. In der Schweiz ist sie als Verein mit 160 Gemeinden organisiert. Sie versteht sich als Teil der Kirche Jesu Christi, wie sie zur Zeit der ersten Apostel bestand. Sie glaubt, dass in den Dreissigerjahren des 19. Jahrhunderts in England durch Offenbarung des Heiligen Geistes zwölf Apostel berufen wurden und es auch heute Apostel braucht, welche die Gläubigen auf die Wiederkunft Christi vorbereiten. aho